

INHALT

OPHTHALMO-CHIRURGIE

5/2001

NACHRICHTEN

AOK Hessen kündigte Vertrag zum ambulanten Operieren

G. Kemper 155

Aufbereitung von Medizinprodukten: Vorgehen bei möglichem Prionen-Kontakt

C. Wetzel 157

Praxisschild: Ärzte dürfen auf Spezialisierung hinweisen

158

GOÄ-Rechnungen ab 2002 in Euro auszustellen

159

Photodynamische Therapie: Qualitätsvereinbarung unvollständig abgedruckt

160

Langzeiteinnahme von ASS: Keine Senkung des Kataraktisikos

160

Multifokallinsen: Meist wird mehr Wert auf guten Nahvisus gelegt

172

Gefäßverschlüsse: „Plasmakanone“ erst im Versuchsstadium

172

Ambulantes Operieren: Neue Strukturverträge abgeschlossen

vor 173

Transplantationsgesetz: Richtlinie zur Qualitätssicherung verfaßt

vor 173

Presbyopiekorrektur: Jetzt auch mit Laser möglich

186

ÜBERSICHTEN

Behandlung des klinischen Anophthalmus mit selbst-quehlenden Osioseexpandern
M. Schittkowski, K. Gundlach, R. Guthoff 161

Primärversorgung schwerverletzter Augen
P. Szurmann, K. U. Bartz-Schmidt 167

Herausforderungen der Vorderabschnittschirurgie – wo Phako alleine nicht mehr weiterhilft
G. K. Lang, J. Kammann, P. Wagner 173

Epitheleinwachsungen nach LASIK: Selten klinisch relevant
C. Wetzel 187

**KONGREßBERICHTE
Tagung der American Society of Cataract and Refractive Surgery (ASCRS) in San Diego**
R. D. Gerste 177

14. DOC-Kongreß in Nürnberg
C. Wetzel 187

RUBRIKEN

Impressum 156, 158

Kongreßtermine nach 172, vor 181

Pharmanachrichten nach 192

Wer bietet was? nach 192

Tröpfchen
mit einem
Schlag

**Steroidale Wirkung
Nicht-steroidales
Sicherheitsprofil**

ACULAR

Augentropfen. **Wirkstoff:** Ketorolac-Trometamol. **Zusammensetzung:** 1 ml Acular Augentropfen enthält: Ketorolac-Trometamol 5 mg, Benzalkoniumchlorid (Konservierungsmittel) 0,1 mg, Edetinsäure, Dinatriumsalz 2 H₂O 1 mg, Octoxinol 40, Natriumchlorid, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Vorbeugung und Behandlung postoperativer Entzündungen des Auges nach Starextraktionen, die mit oder ohne Implantation einer intrakularen Linse erfolgen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Ketorolac-Trometamol, Edetinsäure, Dinatriumsalz, Benzalkoniumchlorid oder Octoxinol 40. Acular Augentropfen sollten während der Schwangerschaft oder der Stillzeit sowie bei Kindern unter 16 Jahren nicht angewendet werden, da bisher noch keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen. **Hinweise:** Auch wenn bisher über eine derartige Reaktion nicht berichtet wurde, besteht die Möglichkeit einer Kreuzüberempfindlichkeit mit Acetylsalicylsäure oder anderen nichtsteroidalen Entzündungshemmern. Aus diesem Grund sollten Patienten, die überempfindlich auf die genannten Wirkstoffe reagieren, nur mit Vorsicht mit Acular Augentropfen behandelt werden. Es ist bekannt, daß topisch am Auge angewandte Arzneimittel in gewissem Ausmaß systematisch absorbiert werden können und daß nichtsteroidale entzündungshemmende Mittel eine verlängerte Blutungszeit durch Beeinflussung der Thrombozytenaggregation bewirken. Es ist daher empfehlenswert, Acular Augentropfen bei Patienten mit Blutungsneigung oder solchen, die blutgerinnungshemmende Mittel erhalten, mit Vorsicht anzuwenden. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen wurde über ein kurzes vorübergehendes Brennen beim Entsaugen ins Auge berichtet. **verschreibungspflichtig.** **Darreichungsform und Packungsgrößen:** 3 ml Augentropfen (N1). Acular Augentropfen sind ein Warenzeichen der Syntex (USA, Inc.) und unter Lizenz des Entwicklers Syntex (USA, Inc., Palo Alto, California, USA) von Allergan hergestellt und vertrieben.

ACULAR®

Der zielgerichtete Schlag
gegen Entzündungs-Mediatoren